



Managementplanung

Die Planung ist in diesem Gebiet abgeschlossen. Der fertige Plan ist einsehbar bei dem Landesamt für Umwelt Brandenburg:
www.lfu.brandenburg.de



Natura 2000

Das Europäische Schutzgebietsnetz

Das europaweite Schutzgebietsnetz ist weltweit einmalig und dient dem Erhalt unserer heimischen Natur- und Kulturlandschaft. Es umfasst auch Gebiete in Ihrer Region.

Die Zusammensetzung des Natura 2000-Netzes

• Fauna-Flora-Habitat (FFH)-Gebiete

Sie dienen dem Schutz und Erhalt von 231 Lebensraumtypen (LRT) und mehr als 1000 wildlebenden Tier- und Pflanzenarten in Europa.

• Vogelschutzgebiete

Sie dienen dem Schutz von über 200 europäischen Vogelarten.

Managementpläne

Die Managementplanung bietet die Chance, die zum Erhalt des Gebietes notwendigen Schutz- und Bewirtschaftungsmaßnahmen in Zusammenarbeit mit lokalen Akteuren zu entwickeln.



NATURA 2000
in Brandenburg

NaturSchutzFonds Brandenburg
-Stiftung öffentlichen Rechts-
Heinrich-Mann-Allee 18/19
14473 Potsdam

Tel.: (0331) 971 64 700
Fax: (0331) 971 64 770
presse@naturschutzfonds.de
www.facebook.de/naturschutzfonds
www.naturschutzfonds.de
www.natura2000-brandenburg.de

Text & Redaktion:

Natura 2000-Managementplanung,
Katinka Münch, André Freiwald

Fotos: (1) Titel und Gebietsfotos:
Frank Meyer-RANA (2) Kiebitz:
rofus-Fotolia (3) Moorfrosch: Flo-Bo-
Fotolia (4) Karte: S. Kasparz

Natura 2000-Gebiet

Tanneberger Sumpf - Gröbitzer Busch

Managementplanung



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Landwirtschaftsfonds
für die Entwicklung des
ländlichen Raums





Moorfrosch und Kiebitz

Gebietsbeschreibung

Nördlich von Finsterwalde befindet sich das FFH-Gebiet Tanneberger Sumpf-Gröbitzer Busch.

Mit dem Wort Busch werden in Brandenburg Waldstücke auf feuchten Böden bezeichnet, so auch in dem FFH-Gebiet. Auwälder, kleinflächige feuchte Mähwiesen, Erlengaleriewälder und Feuchte Hochstaudenfluren entlang der Gräben und den vereinzelt Torfstichen prägen hier das Bild.

In dieser vom Menschen geformten Landschaft nutzen seltene und gefährdete Vogelarten die Wiesen als Nahrungs- und Bruthabitate, darunter der streng geschützte Kiebitz.

Im Frühjahr sind Moorfrösche an den Laichgewässern zu beobachten. Zur Paarungszeit färbt sich das Männchen dieser ansonsten braunen Froschart bläulich-violett bis intensiv himmelblau. Weitere Amphibienarten sind charakteristisch für das Gebiet, ebenso wie der an das Wasserleben angepasste Fischotter.

Arten und Lebensräume

Geschützte Lebensraumtypen (LRT) (geschützt nach Anhang I der FFH-Richtlinie)

- » Feuchte Hochstaudenfluren (LRT 6430)
- » Auenwälder (LRT 91E0)

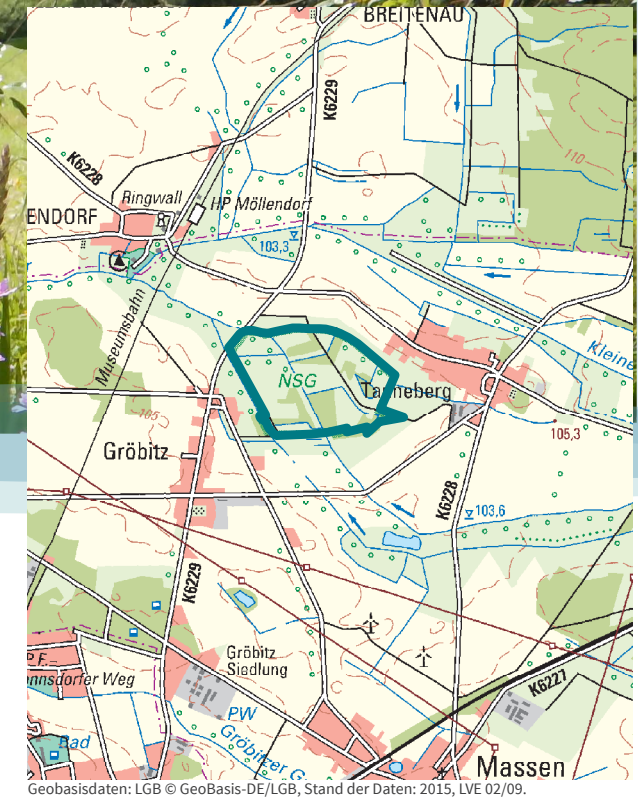
Geschützte Arten

(geschützt nach Anhängen der FFH-Richtlinie und Vogelschutzrichtlinie)

- » Säugetiere: Fischotter
- » Vögel: Rohrweihe, Neuntöter, Rotmilan, Sperbergrasmücke
- » Amphibien und Reptilien: Europäischer Laubfrosch, Moorfrosch, Grasfrosch

Weitere charakteristische Arten

- » Pflanzen: Sumpfdotterblume, Gelb-Segge, Wasserfeder, Scharbockskraut
- » Vögel: Bekassine, Pirol, Kiebitz



Geobasisdaten: LGB © GeoBasis-DE/LGB, Stand der Daten: 2015, LVE 02/09.

Eine digitale Karte finden Sie unter:
www.natura2000-brandenburg.de/projektgebiete

Die wichtigsten Informationen

FFH-Gebiet EU-Nr.: DE 4348_301

Größe: 46,49 ha

Landkreis: Elbe-Elster

Managementplanung: Laufzeit bis 2020. Gefördert durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des Ländlichen Raumes (ELER).
Verwaltungsbehörde ELER: www.eler.brandenburg.de
Kofinanziert aus Mitteln des Landes Brandenburg.

Infos: www.mlul.brandenburg.de/info/natura2000

Projektseite: www.natura2000-brandenburg.de